

**Prof. Dr. Julia Geneuss, LL.M. (NYU)**

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,  
Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung  
Juristische Fakultät | Universität Potsdam

**Dr. Susanne Claus**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

## **Seminar im Sommersemester 2026**

### **\* Sexualstrafrecht \***

Im Sommersemester 2026 bieten wir – primär für die Teilnehmer/innen des strafrechtlichen Schwerpunktbereichs – ein Seminar zu **aktuellen Fragen des Sexualstrafrechts** an.

#### **Inhalte**

Im Fokus stehen dabei unter anderem die folgenden Themen

- **§ 177 StGB** („Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung“), als die zentrale Norm des im November 2016 reformierten Sexualstrafrechts („Stealthing“, Hands-off-Delikte, Täuschungen im Sexualstrafrecht, Feststellung des entgegenstehenden Willens bei aktivem Handeln der Geschädigten; etc.),
- der von einer intensiven Diskussion begleitete Reformprozess selbst (das alte **Nötigungsmodell**, sowie die Modelle **Nein-heißt-Nein, Ja-heißt-Ja**),
- weitere neu ins StGB eingefügte Tatbestände wie **§ 184i StGB (Sexuelle Belästigung)**, **§ 184j StGB (Straftaten aus Gruppen)** und **§ 184l (Inverkehrbringen, Erwerb und Besitz von Sexpuppen mit kindlichem Erscheinungsbild)**,
- die Strafbarkeit verbaler und non-verbaler Belästigungen („**Catcalling**“),
- die Strafbarkeit **bildbasierter sexualisierter Gewalt** (sexualisierte Deepfakes; „Sextortion“, sexualbezogenes „Doxing“, sexuell motivierter Voyeurismus),
- die strafrechtliche Bewertung des **Einsatzes von KO-Tropfen** im Sexualstrafrecht.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sollen sich mit den rechtsdogmatischen Problemen der verschiedenen Tatbestände, deren Handhabung in der Praxis, aber auch der kriminalpolitischen Diskussion auseinandersetzen, Kontroversen herausarbeiten und vor dem Hintergrund grundlegender Strafrechtsprinzipien kritisch diskutieren und einer eigenen Bewertung unterziehen.

## **Organisatorisches**

Das Seminar wird **als Blockveranstaltung** stattfinden, voraussichtlich am **Freitag, den 10. Juli 2025** (ganztägig) und am **Samstag, den 11. Juli 2026** (halber Tag). Von den Teilnehmenden wird die Anwesenheit an beiden Tagen sowie eine aktive Teilnahme an der Diskussion erwartet.

Eine (verpflichtende) **Vorbesprechung** findet statt am **Montag, den 20. April 2026** um **13.15 Uhr** in Raum **S16**. In der Vorbesprechung werden die Themen näher vorgestellt und der genaue Ablauf der Themenvergabe wird bekannt gegeben.

**\*\* Eine **Anmeldung** zum Seminar ist erst **nach der Vorbesprechung** möglich. \*\***

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Überschreitet die Zahl der Anmeldungen die Zahl der Plätze, entscheidet das Los.

Für die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer wird zu Beginn der Vorlesungszeit eine **Einführungsveranstaltung in das Sexualstrafrecht** angeboten. Termin und Ort werden gesondert bekannt gegeben.

Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar führt zum Erwerb eines Leistungsnachweises in Form eines **Seminarscheins i.S.d. § 5 Abs. 1 Schwerpunktbereichsprüfungsordnung**. Auch kann die Seminararbeit als **Bachelorarbeit** angerechnet werden.

Prof. Dr. Julia Geneuss, LL.M. (NYU)

Dr. Susanne Claus